

---

Zweite Abtheilung.  
**Physische Geographie.**

(Zweite Lehrstufe.)

---

**Erster Abschnitt.**

Fernere Erläuterungen aus der mathematischen  
Geographie.

---

Erstes Kapitel.

Ergänzungen zum 1. Abschnitt der I. Abtheilung.

§. 1. Kugelform der Erde.

Das Kind glaubt noch heute, getäuscht durch die Form des Gesichtskreises, an eine scheibenartige Gestalt der Erde. Die Alten wähten dasselbe, bis ihnen die Erweiterung der geographischen Kenntnisse die Unwahrheit dieser kindlichen Anschauungsweise darthat. Nun traten neue, aber ebenfalls irrige Meinungen an ihre Stelle. Bald glaubte man, die Erde sey eine Walze, bald sie habe eine schüsselförmige Gestalt; bald meinte man, sie sey würfelförmig, bald sie sey pyramidalisch gestaltet. Zwar lehrte Pythagoras, der Weltweise, schon 500 Jahre vor Christi Geburt die kugelförmige Gestalt der Erde, aber er fand keinen Glauben. Nicht viel glücklicher war Aristoteles, der eben so wenig, als jener, hinreichende Beweise für die der Meinung, selbst der gebildeten Zeitgenossen, widersprechende Lehre beizubringen vermochte. Nur sehr allmählig scheint dieselbe mehr und mehr die Oberhand gewonnen zu haben, bis Claudius Pto-